Presseinformation

26. Mai 2004

Internationale Barocktage in Melk

Spitzenprogramm zu Pfingsten

Im prunkvollen Ambiente des Benediktinerstifts Melk finden am Pfingstwochenende unter der Intendanz von Helmut Pilss wieder die Internationalen Barocktage statt. Sie wurden vor 26 Jahren als „Pfingstkonzerte Stift Melk“ ins Leben gerufen. Seit 1991 haben sie ihren Schwerpunkt in der Barockmusik.

Die beiden Barockkomponisten Heinrich Ignaz Franz Biber und Georg Muffat stehen aus Anlass ihres 300. Todestages im Mittelpunkt des diesjährigen Programms. Ein weiterer Schwerpunkt sind spanische Komponisten und Interpreten. So debütieren in Melk sowohl Jordi Savall als auch Eduardo López Banzo mit seinem Ensemble „Al Ayre Español“. Die Grazerin Christina Pluhar eröffnet das diesjährige Barockfestival mit ihrem in Paris gegründeten Ensemble „L`Arpeggiata“. In dieser Künstlergruppe sind Instrumentalisten und international bekannte Sänger wie Marco Beasley und Lucilla Galeazzi vereint, um die römische und neapolitanische Vokal- und Instrumentalmusik des 17. Jahrhunderts darzubieten.

Information und Karten sind unter der Tickethotline 01/96 0 96 täglich von 9 bis 21 Uhr und unter www.oeticket.com sowie im Kulturamt der Stadtgemeinde Melk, Telefon 02752/523 07-190 und unter www.barocktage.at zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at